

POLITISCHER STECKBRIEF VON SARAH JYOTI BÖSCH

Das Wort Familien-Politik besteht aus zwei Worten welche das Leben in der Schweiz und auf der ganzen Welt im Alltag wesentlich beeinflussen. Nämlich aus den Worten „Familie“ und „Politik“. Die Familie steht für den Grundwert einer jeden Gesellschaft. Die Familie ist das wichtigste Gut das wir haben und dieses Gut gilt es zu schützen und zu fördern. Dazu gehören Rahmenbedingungen welche durch die Politik, das zweite Wort, geschaffen werden. Die Politik dominiert das ganze Leben einer Gesellschaft. Die Politik ist verhasst und geliebt zu gleich, sie ist es aber, was das Zusammenleben der Menschen erst ermöglicht.

Mein Thema ist die Familien-Politik. Sie ist meiner Meinung nach das wichtigste Thema überhaupt. Es geht um das Zusammenleben, die Kinder, die Erziehung, die Bildung, den Beruf und die Lebensqualität. Da rede ich mit viel Lebenserfahrung, da kenne ich mich aus, da bin ich tief verwurzelt.

Selbstverständlich habe ich zu verschiedenen anderen Themen auch eine Meinung. Ich konzentriere mich im Wahlkampf jedoch auf meine Kernkompetenz. Als Unternehmerin erlebe ich tagtäglich Themen von Wichtigkeit. Nur ist es in dieser kurzen Wahlkampfzeit naheliegend, dass man sich auf ein Dossier konzentriert.

Die wirkliche Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist mir ein sehr grosses Anliegen. In diesem Sinne setze ich mich für eine zukunftsorientierte Familien-Politik ein, welche allen Eltern aus allen Gesellschaftsschichten und allen Berufsgruppen zu Gute kommt. Eine Familien-Politik, welche es den Müttern und Vätern ermöglicht, einer beruflichen Tätigkeit nachzugehen um angemessen leben zu können und Mütter in ihren Berufen motiviert, welche dadurch Unternehmen beim allfälligen Fachkräftemangel entlastet und Teilzeitarbeit fördert.

Ich setze mich für die Chancengleichheit Aller ein. Die familienergänzende Betreuung im Kanton St.Gallen ist für mich von grosser Wichtigkeit, denn die Kinder sind die Zukunft unseres Kantons. Es braucht dazu finanzielle Mittel vom Staat und die Bereitschaft durch die Privatwirtschaft. Was ich notabene seit über 2 Jahren mit meiner Firma beweise, möchte ich gerne national gezielt umsetzen. Nach meinem Credo: Mit Taten will ich es beweisen und nicht nur mit Worten.

Quintessenz meiner Familien-Politik: Frühe Sensibilisierung der Arbeitseingliederung von sozial schwächeren Familien. Arbeitsgesetze anpassen nach heutigen flexiblen Betreuungsbedürfnissen. Steuerliche Vorteile für Eltern mit tiefen Einkommen. Ein nachhaltiger, qualitativ mutiger und familienfreundlicher Kanton.

Es braucht dazu auf nationaler Ebene eine unabhängige, fachkundige und starke Persönlichkeit, die in diesen Themen eintreten kann und ihre Ziele nicht aus den Augen verliert. Es gibt deshalb für mich keine mathematische Formel, die Wahl eines Ständerats durch Parteipolitik zu beeinflussen.

Ich bin in erster Linie Mutter einer 7-jährigen Tochter, eine Unternehmerin mit Herz, Sachverstand und parteiunabhängig. Ihre Stimme für mich am 10. März 2019 kann es möglich machen, dass Familien-Politik ein Platz im Herzen des Kantons findet.

Herzlich,

Sarah J. Bösch